

IBM Cognos Financial Statement Reporting (FSR) Automatisierte Erstellung externer Berichte



IBM Cognos FSR ist eine umfassende Lösung für die Erstellung externer Berichte in Unternehmen. Die Lösung automatisiert die Erstellung von Jahresberichten, Quartalsberichten usw. sowie anderen gesetzlich geforderten Dokumenten.

IBM Cognos FSR sorgt für eine sichere Umgebung, in der die Benutzer bei der Erstellung externer Dokumenten durch ein genaues Auditprotokoll und nahtlose Verbindung zu den Quelldaten optimal zusammenarbeiten können.

Das Problem

Ein nicht fortlaufender Prozess

Auch heute noch erstellen die meisten Unternehmen ihre externen Finanzdokumente manuell, so etwa jährliche Geschäftsberichte, vierteljährliche oder jährliche Berichte für Behörden und viele andere gesetzlich geforderte Dokumente.

Bei der Erstellung externer Finanzberichte sehen sich Unternehmen meist mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert:

- Zeitaufwendige, manuelle Prozesse
- Ungenaue Daten
- Kein Auditprotokoll zur Dokumentation von Änderungen
- Kein einheitliches System zum Management von Prozessen und Informationszugriff

Das Risiko für CFOs steigt ...

Es gibt immer komplexere gesetzliche Regelungen. Immer engere Termine zum Einreichen von Dokumenten.

Den weitverbreiteten Einsatz von Spreadsheets in der Finanzabteilung. Immer umfassendere Quartals- und Jahresberichte. Mehr Beteiligte denn je für die Erstellung dieser wichtigen Berichte. All dies macht die Aufgabe des CFO, der für alle Aspekte der externen Finanzdokumente verantwortlich ist, nicht einfacher.

CFOs haben es im Hinblick auf Finanzberichte mit Risiken unterschiedlicher Art zu tun:

- Risiko von Fehlern und damit Berichtskorrekturen
- Risiko der verspäteten Abgabe
- Risiko von Insider-Informanten
- Risiko der Nichteinhaltung verschiedener Bestimmungen

„Nucleus kam zu dem Ergebnis: Unternehmen erzielen durch die Implementierung von IBM Cognos FSR Vorteile, die weit über die bloße Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen hinausgehen. Durch die Möglichkeit, Finanzdaten automatisch zu erfassen und auch kurzfristige Buchhaltungsänderungen zu verarbeiten, trägt die Anwendung dazu bei, die Produktivität von Buchhaltern, Berichterstellern und deren Managern zu erhöhen.

„L9 – Research Note – Assessing the Benefits of Clarity FSR“,
Nucleus Research, 2011

„Nucleus kam zu dem Ergebnis: Unternehmen erzielen durch die Implementierung von IBM Cognos FSR Vorteile, die weit über die bloße Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen hinausgehen.

– L9 – Research Note – „Assessing the Benefits of Clarity FSR“, Nucleus Research, 2011

... und steigende Compliance-Kosten

Die überwiegend manuelle Natur der Finanzberichterstattung bedeutet, dass externe Berichte sowie die entsprechenden Anforderungen komplexer werden und die Berichterstellung sowie das Prozessmanagement aufwendiger sind. Daher müssen die zuständigen Mitarbeiter länger arbeiten oder es sind zusätzliche Mitarbeiter erforderlich, um zahlreiche Spreadsheets zu konsolidieren, Fehler zu finden und zu korrigieren, Compliance-Checklisten abzuarbeiten und den Freigabeprozess zu koordinieren – all dies führt zu höheren Kosten.

Den CFOs präsentieren sich die Kosten der Compliance in unterschiedlicher Form:

- Interne Personalkosten, sowohl direkter als auch gesundheitsbezogener Art
- Auditorkosten
- Kosten für die grafische Gestaltung

Die Lösung

Verknüpfung der Quelldaten mit den Berichtsdaten

Jede Zahl des endgültigen Berichts lässt sich zu einer bestimmten Datenquelle zurückverfolgen, um Zahlenkonflikte im Bericht zu verhindern. Änderungen der Quellenzahl werden automatisch im Bericht übernommen. Dies sorgt dafür, dass es nur eine „Single Version of the Truth“ gibt.

Einfache Verwendung

Die meisten Menschen sind mit Microsoft® Word und Microsoft Excel vertraut. Die Benutzerschnittstelle von IBM Cognos FSR umfasst sämtliche Formatierungsfunktionen von Microsoft Word und alle Kalkulationsfunktionen von Microsoft Excel.

Wiederverwendung von Berichten als Vorlage für weitere Berichte

Neue Berichte enthalten in der Regel die gleichen Abschnitte wie frühere Berichte, verwenden die gleichen Datenquellen (z. B. Umsatz, Nettoertrag etc.) und haben das gleiche Erscheinungsbild wie die Vorgängerdokumente. IBM Cognos FSR macht sich diese Tatsache zunutze, um die Berichterstellung zu beschleunigen. Die aktuellen Daten werden automatisch in eine bereits formatierte Berichtsvorlage geladen. Der Benutzer muss sich nur noch mit der Bearbeitung des Dokuments befassen, statt mit der Erfassung, Konsolidierung und Formatierung der Daten.

Auditprotokoll

IBM Cognos FSR bietet ein umfassendes Auditprotokoll, das jede Dokumentänderung verfolgt. Mit diesem Auditprotokoll von IBM Cognos FSR können die Benutzer mühelos zwei Dokumentversionen vergleichen, um zu sehen, wer was zu welchem Zeitpunkt geändert hat.



XBRL

IBM Cognos FSR kann Finanzdaten und Kommentare auf einfache Weise so markieren, dass diese automatisch in zukünftige Berichte übernommen werden. Taxonomy Manager, Taxonomy Editor und Taxonomy Designer erweitern Ihre unternehmensspezifische Taxonomie, damit diese den aktuell gültigen Bestimmungen für die Berichtsabgabe entspricht. Über den XBRL Viewer wird den Benutzern zudem der endgültige XBRL-Bericht angezeigt.

Integration mit Onlinere Ressourcen

IBM Cognos FSR lässt sich mit Onlinerecherchesysteme wie der Thompson Reuters Tax- und der Accounting Checkpoint-Plattform kombinieren. Während der Erstellung externer Berichte mit IBM Cognos FSR können die Benutzer beispielsweise direkt auf Analysefunktionen, den offiziellen Text von Bestimmungen und Standards, durchsuchbare SEC-Dokumente und aktuelle Meldungen zu geltenden Bestimmungen zugreifen.

Workflow

Ein Workflowprozess von IBM Cognos FSR verfolgt den Status jedes Dokumentabschnitts, inklusive Termine und Zuständigkeiten. Durch den Workflow kann der Administrator den Status aller Dokumentabschnitte mühelos einsehen und leicht erkennen, welche Abschnitte überfällig sind und wer für einen Abschnitt verantwortlich ist.

Ausgabe

IBM Cognos FSR unterstützt eine Reihe von Ausgabeoptionen, z. B. Microsoft Word, Microsoft PowerPoint, Adobe® PDF, Adobe InDesign und optional XBRL oder „Edgar-fähige“ Dokumente für die SEC.

„IBM Cognos FSR war eine enorme Hilfe bei der Erstellung und Einreichung unserer Berichte. Der Zeitdruck ist erheblich gesunken. Es ist von unschätzbarem Wert, der Finanzwelt durch schnelle und genaue Transparenz unserer Finanzen zeigen zu können, dass unsere Zahlen solide sind und das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist. Mit IBM Cognos FSR konnten wir genau das erreichen!“

– Roughan Sheedy, Group Financial Controller, LGC

Die Vorteile**Niedrigere Personalkosten**

Durch die Möglichkeit, Daten aus mehreren Quellen zu extrahieren, sowie den integrierten Workflow, verschiedene Ausgabeoptionen und eine vertraute Benutzerschnittstelle, die sämtliche Formatierungsfunktionen von Microsoft Word und alle Kalkulationsfunktionen von Microsoft Excel umfasst, erhöht sich die Effizienz und Effektivität der Mitarbeiter in den Abteilungen für die Finanzberichterstattung.

- Workloadverringern durch effizientere Prozesse
- Weniger Überstunden
- Gut bezahlte Mitarbeiter, die sich auf Aktivitäten mit hohem Ertrag konzentrieren
- Mehr Zeit für die Überprüfung und damit verlässlichere geschäftliche Informationen

Niedrigere Fremdkosten

Durch die integrierten internen Kontrollmechanismen, Auditprotokolle und Workflows von IBM Cognos FSR können Unternehmen erhebliche Einsparungen erzielen. Der Zeitaufwand externer Ressourcen für die Prüfung und Erstellung verschiedener Berichte sinkt.

- Niedrigere Auditorkosten
- Niedrigere Druckkosten
- Niedrigere Satzkosten

Geringeres Risiko

Risiken, die z. B. durch sachliche Fehler, verspätete Abgabe, Insider-Informanten und die Nichterfüllung von Bestimmungen entstehen, werden durch die Workflow-, Collaboration-, Auditprotokoll- und zentralen Datenbankfunktionen von IBM Cognos FSR vermieden.

- Geringeres Risiko von Fehlern
- Geringeres Risiko der verspäteten Abgabe
- Geringeres Risiko der Nichteinhaltung von Bestimmungen
- Geringeres Risiko von Insider-Informanten

Kürzere Zyklen

Durch die Automatisierung des gesamten Prozesses für die Erstellung externer Berichte und damit eine kürzere Produktionsdauer wird Zeit gewonnen, die auf umfassende interne Prüfungen, Diskussionen und Analysen verwendet werden kann – mit ausreichend Spielraum, um die Abgabetermine zu halten. Eine „Single Version of the Truth“ sorgt zudem dafür, dass Formeln nicht wiederholt angewendet und Daten nicht mehrmals eingegeben werden müssen:

„Die Zahlen“ sind verlässlich.

- Weniger Zeitaufwand für Überprüfungen
- Weniger manuelle Prozesse

„Uns war nicht bewusst, dass ein Produkt wie IBM Cognos FSR auf dem Markt angeboten wird. Die Kaufentscheidung fiel uns also ziemlich leicht. Wir haben sofort erkannt, dass dies genau der Kontrollmechanismus war, den wir brauchten. Alles in allem überzeugte uns das verringerte Risiko von Datenungenauigkeiten und das Auditprotokoll. Wir bereuen den Kauf keine Sekunde.“

– Jeff Brister, Reporting Development Manager,
Group Financial Reporting, British Airways



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, Clarity, Cognos, InfoSphere, OpenPages und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

© Copyright IBM Corporation 2011
Alle Rechte vorbehalten.



Bitte der Wiederverwertung zuführen